

Röntgendiagnostik in der Kleintierpraxis

Bearbeitet von
Silke Hecht

2., vollst. überarb. und erw. Aufl. 2012 2012. Buch. 504 S. Hardcover
ISBN 978 3 7945 2812 7
Format (B x L): 21 x 28 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Veterinärmedizin > Veterinärmedizin: Haus- & Kleintiere](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

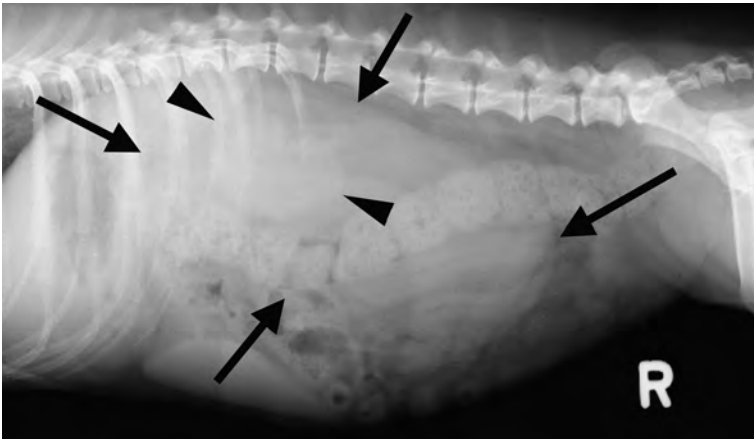


a

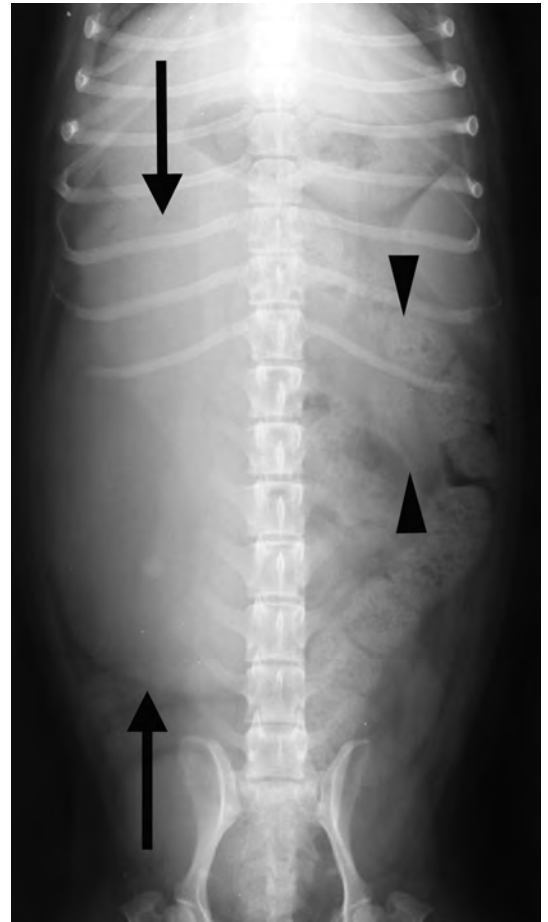


b

Abb. 14-12 Laterale (a) und ventrodorsale (b) Röntgenaufnahme des Abdomens einer Katze mit chronischer Niereninsuffizienz im Endstadium. Beide Nieren sind klein und extrem unregelmäßig konturiert. Der Magen ist mit Flüssigkeit und Gas dilatiert, da zum Zeitpunkt der Vorstellung eine duodenale Obstruktion durch einen Haarball bestand.



a



b

Abb. 14-13 Laterale (a) und ventrodorsale Röntgenaufnahme (b) eines Hundes mit hochgradiger rechtsseitiger Hydronephrose infolge Ligatur eines Ureters während Ovariohysterektomie. Die rechte Niere (→) ist im Vergleich zur linken Niere (▶) hochgradig vergrößert und glatt begrenzt (R= rechts).

14.3.4 Pyelonephritis

Abdominale Röntgenaufnahmen von Patienten mit akuter Pyelonephritis können normal sein oder beidseitige Renomegalie mit oder ohne Retroperitonealguss demonstrieren (Abb. 14-10). Bei chronischer Pyelonephritis ist die Nierengröße oft vermindert und die Nierenkontur unregelmäßig. Eine Ausscheidungsurographie kann hilfreich bei der Diagnosestellung sein: Das Nierenbecken einer betroffenen Niere ist häufig dilatiert und die Recus-sus pelvines sind unterschiedlich weit und unregelmäßig begrenzt (Abb. 14-11).

14.3.5 Chronische Nieren-erkrankungen

Bei Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen sind die Nieren klein und häufig unregelmäßig begrenzt (Abb. 14-12). Eine begleitende Mineralisierung des Nierenparenchyms und Nierensteine sind häufig. Eine Ausscheidungsurographie ist zur Stellung der Diagnose meist unnötig. Typische Befunde sind eine verminderte Anreicherung von Kontrastmittel im Parenchym und erniedrigte Konzentration des Kontrastmittels in Nierenbecken und Ureter, was durch eine gestörte Nierenfunktion zu erklären ist (Abb. 14-11).

14.3.6 Hydronephrose und Hydroureter

Die Begriffe Hydronephrose und Hydroureter beschreiben eine Dilatation des harnableitenden Systems.

Während in der Humanmedizin zwischen obstruktiver und nichtobstruktiver **Hydronephrose** unterschieden wird, impliziert dieser Terminus in der Veterinärmedizin in aller Regel eine partielle oder komplette Obstruktion. Die obstruktive Läsion kann sich in jeglicher Position zwischen Nierenbeckenausgang und Harnblase befinden und intraluminal (z. B. Nieren- oder Ureterstein, Blutkoagel oder entzündlicher Pfropf infolge Pyelonephritis), mural (neoplastische oder entzündliche Umfangsvermehrung) oder extraluminal (z. B. infolge einer angrenzenden Umfangsvermehrung oder iatrogen infolge Ligatur eines Ureters) sein.

■ **Röntgenbefunde:** Je nach Grad der Dilatation des Nierenbeckens kann eine Hydronephrose

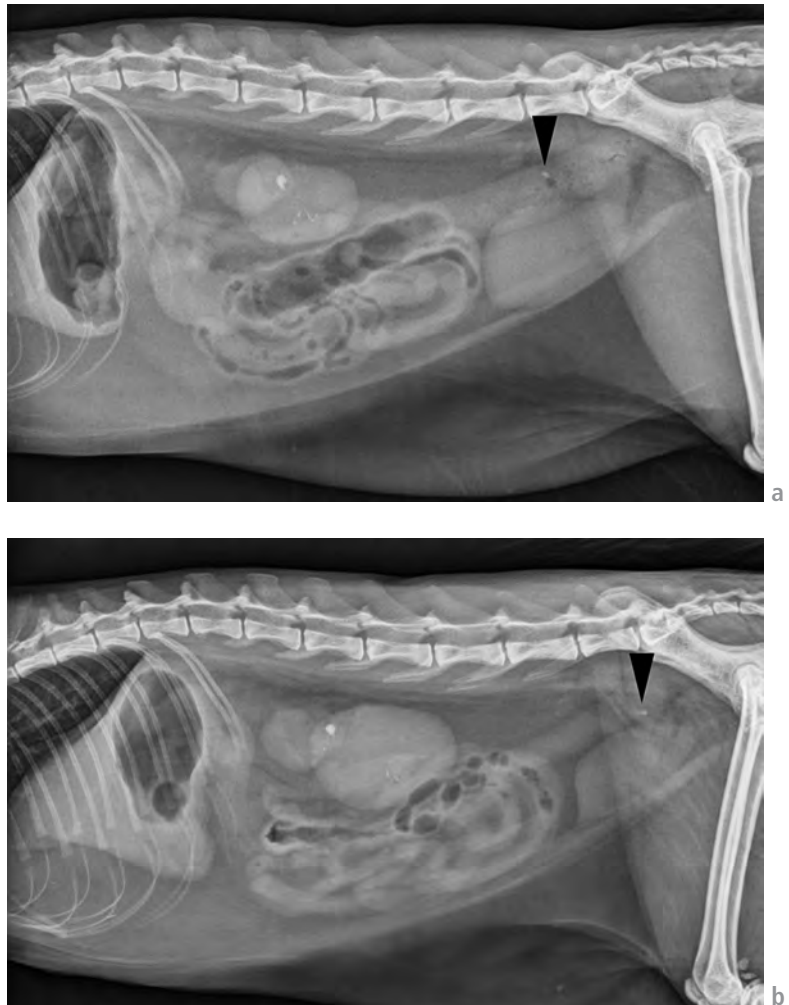


Abb. 14-14 Laterale Röntgenaufnahmen bei einer Katze mit Hydronephrose aufgrund Ureterobstruktion.

a Die initiale Röntgenaufnahme bei Einlieferung demonstriert eine kleine und sehr unregelmäßig konturierte rechte Niere, Mineralisierung bzw. Nierensteine in beiden Nieren sowie eine über das Kolon projizierte punktuelle mineralien-dichte Verschattung im Bereich der kaudalen Ureteren dorsal der Harnblase (▶).

b Wiederholung der Röntgenaufnahme einen Tag später demonstriert Größenzunahme der linken Niere im Vergleich zum Vortag (Länge 5,2 cm vs. 4,4 cm), unveränderte Mineralisierung der Nieren, eine sehr kleine und unregelmäßige rechte Niere sowie die bereits am Vortag diagnostizierte mineralien-dichte Verschattung dorsal der Blase (▶). Ultraschall und Nierenzintigraphie bestätigten die Verdachtsdiagnosen einer schweren chronischen rechtsseitigen Nierensuffizienz, beidseitiger Nierensteine sowie linksseitiger Hydronephrose und Hydroureters aufgrund des kleinen Harnsteins im linken distalen Ureter.